

Hille, Peter: Vorfrühling (1879)

1 Weltanfassende, fröhliche Dummheit,
2 Sprießendes Singen seimigen Grases,
3 Wohligschelmisch Gewölk.
4 Weicher Schalmeientöne,
5 Sinniges Grübchen.
6 Am markig umwundenen Knie,
7 Ziehet's spielend hin:
8 Fromm in Sonne,
9 Atmende Auen.

10 Reime und Maße,
11 Tabulatur der Stände
12 Gezählt am peinlich
13 Gekrümmten Finger –
14 Das ist vorüber.
15 Blöde zwinkernd
16 Putzt die stechenden Brillengläser
17 Heisere Gescheitheit.
18 Melodische Seele der Welt,
19 Frühling, Schalmei,
20 Spiele, spiele uns alle hin
21 In alles Schönheit tanzendes Leben.
22 In das muntere Gesetz
23 Alle Sterne strahlenden
24 Liebenden Reigens.

25 Warum kommen nur die Menschen nicht,
26 Wollen sie nicht?
27 Und
28 Nun –
29 Und die spatzschreienden Hecken
30 Und die paarenden Tiere sagen:
31 Die Welt geht weiter.

32 Auf vermoderter Triebe Rost
33 Immer wieder nachquillend
34 Tauender Teufel bereuender Frost.

35 Auf der grünen weiteblauen
36 Himmelswiese
37 Dauern hin, spielend versonnen,
38 Weltverlorne Lichtungen,
39 Locken rötlich träumende Kindesköpfe.
40 Gelbes rotes strotzendes Feuer
41 Roter Blumen.
42 Blitzelt auf bräunlichen Ständern
43 Suchend wach ...
44 Entgilbender Himmel –
45 Ist es nicht wärmer schon oben?
46 Da Gott Vater erst
47 Und erste Welt;
48 War das nicht so wie himmlische
49 Weltanfassende Dummheit.

(Textopus: Vorfrühling. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63981>)